

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

In dem būch genant circa instans beschriben vns die meister vñ sprechen das die wūrzeln von den heymischen lilien gesotten vnd gesstoissen vnd darvnder gemischet reynbergen smatz oder baum ölen vnd geleyt vff geswern weychet fast wölk. Eyn gut salbe gemacht von lilien alio. Lym wyß lilien wūrzeln vñ bernclae wūrzel vnd liebstückel wūrzel vñ ybiß wūrzel yglüchs ein syrteyleyns phüdes vor wölk getynschet vñ gesotten in eynē fyrmais wyns vñ eyn halb phüt öles bisz es dicke wirt vñ durch geslagen dar zu gethan wenig wachs so ist es eyn salbe. Siß salbe ist gar gut do mit gesmieret an der lyncken syten oder das verhert miltz. went es erweychet die verher ten miltz vnd benympf groissen smertzen do von Das puluer vñ den blaen lilien gesotten mit rosen wasser vñ do mit geweschen das ancliz machet es gar hübsch. Der meister Platearius beschribet vns vñ spricht das lilien wūrzeln gesotten vñ gestoissen vñ darvnder gemischet rose öle ist fast gut für den brant an de lible ob man die stat do mit bestrichet. Lilien wūrzeln mit wyn gesotten vnd dar vñ der gemischet wyß nyeshwürz als groiß als eyn erweyß vnd dert wyn gedrücken des obents so er slaffen wil gan drybet vff durch den stülgang was vngesinides in dem lyke ist.

